Re

Ulrich Maniak

W. A. R. - Bibliothek Inv. - Nr. DA37-72

MAN J.FO

Hydrologie und Wasserwirtschaft

Eine Einführung für Ingenieure

Zweite Auflage mit 217 Abbildungen

Institut für Wasserversorgung Abwasserbeseitigung und Raumplanung - Bibliothek -Petersenstraße 13, D-6100 Darmstädt TEL. 0 61 51 / 16 36 59 FAX 0 61 51 / 16 37 58

Technische Hochschule Darmstadt

Springer-Verlag
Berlin Heidelberg NewYork
London Paris Tokyo
HongKong Barcelona Budapest

Inhaltsverzeichnis

1 :	Einführung in die Hydrologie und Wasserwirtschaft
1.1 X	Begriffe der Hydrologie
1.2	Wasserkreislauf und Wasserbilanz
1.3	Aufgaben der Wasserwirtschaft
1.4	Beispiele für die Wasserbewirtschaftung
1.4.1	Wasserwirtschaft im Ruhreinzugsgebiet
1.4.2	Hochwasserschutz durch Hochwasserrückhaltebecken
1.4.3	Überleitung von Wasser in Verbindung mit dem
	Schiffahrtskanal Rhein-Main-Donau
1.4.4	Wasserkraftnutzung eines Flusses
2	Der Wasserhaushalt und Beobachtung einzelner Komponenten
2.1	Niederschlag
2.1.1	Erscheinungsformen
2.1.2	Niederschlagsmessung
2.2	★ Verdunstung
2.2.1	Begriffe
2.2.2	Meßverfahren
2.2.3	Berechnung der Verdunstung aus meteorologischen
	Beobachtungen
2.2.3.1	Energiebilanzverfahren
2.2.3.2	Anwendung des Strahlungskonzeptes
2.2.3.3	Anwendung des aerodynamischen Konzepts
2.2.3.4	Kombinierte Methode von aerodynamischem Konzept und
	Energiebilanz
2.3	∠ Abfluß
2.3.1	Wasserstand
2.3.2	Direkte Abflußmessung mit Meßwehren und Meßgerinnen
2.3.3	Ermittlung des Abflusses über Fließgeschwindigkeit und
	Durchflußfläche
2.3.4	Aufstellung und Kontrolle der Abflußkurven
2.4	Beobachtungsnetze
3	Aufbereitung und erste Auswertung der hydrologischen
	Beobachtungen
3.1	Datenarten und Datenbanken
3.2	Erste Auswertung von Wasserstands- und Abflußdaten

3.2.1	Mittel- und Hauptwerte	. 86
3.2,2	Gang- und Summenlinie	
3.2.3	Dauerlinien	. 92
3.3	Erste Auswertung von Niederschlagsbeobachtungen	
3.3.1	Auswertung punktförmiger Messungen	
3.3.2	Methoden zur Ermittlung von Gebietsniederschlägen	
3.4	Überprüfung der Homogenität	
• • •		
4	Anpassung von Verteilungsfunktionen an hydrologische Daten zur Ermittlung von Bemessungswerten	
4.1	Grundlegende Konzepte für hydrologische Zufallsvariable	109
4.1.1	Hydrologische Zufallsvariable und Wahrscheinlichkeit	
4.1.2	Statistische Eigenschaften der Zufallsvariablen	
4.1.2.1	Kenngrößen für das zentrale Verhalten	
4.1.2.2	Kenngrößen für die Streuung.	
4.1.2.3	Kenngrößen für die Symmetrie.	
4.1.2.4	Weitere Kenngrößen bei vereinigten Zufallsvariablen	
4.1.3	Diskrete Verteilungsfunktionen und Risiko	
4.1.4	Normalverteilung und logarithmische Normalverteilung.	
4.1.5	Empirische Wahrscheinlichkeiten	
4.1.3	Ermittlung von Hochwasser bestimmter Häufigkeit.	
4.2.1		
	Typen und Merkmale von Hochwasser	
4.2.2	Jährliche und partielle Serien	
4.2.3	Verteilungsfunktionen für Hochwasser	
4.2.3.1	Anpassung von Verteilungsfunktionen an Hochwasserdaten	138
4.2.3.2	Pearson-Typ-III-Verteilung und Standardverfahren zur	120
4000	Berechnung von Hochwasserhäufigkeiten	139
4.2.3.3	Extremwert-Typ-I-Verteilung	
4.2.4	Anpassungstests für Verteilungsfunktionen	
4.2.4.1	Chi-Quadrat-Test,	
4.2.4.2	Kolmogorov-Smirnov-Test (K-S-Test)	
4.2.5	Konfidenzintervalle für Verteilungsfunktionen	
4.2.6	Ausreißertest für Extremwerte	163
4.2.7	Abschätzung regional gültiger Hochwasserscheitelabflüsse	
	auf statistischer Grundlage	
4.3	Niedrigwasser	
4.3.1	Entstehungsursachen und kennzeichnende Größen	
4.3.2	Datenkollektive für Niedrigwasseranalysen	
4.3.3	Anpassung von Verteilungsfunktionen an Niedrigwassermerkmale	
4.3.3.1	Einseitig begrenzte Verteilungsfunktionen und freie Anpassung	
4.3.3.2	Extremwert-Typ-III-Verteilung	
4.3.3.3	Vergleich von Verteilungen bei Niedrigwasseruntersuchungen	
4.3.4	Zweidimensionale Wahrscheinlichkeitsuntersuchungen	
4.3.5	Maßgebliche Trockenperioden für die Speicherwirtschaft	194
5	Statistische Abhängigkeiten von hydrologischen Zufallsvari-	
	ablen und Einführung in Zeitreihenmodelle	

5.1	Anwendung von Regressionen	199
5.1.1	Mathematische Grundlagen und einfache lineare Regression	199
5.1.2	Lineare Mehrfachregression	
5.1.3	Nichtlineare Regressionen	
5.1.4	Konfidenzintervalle von Regressionen.	
5.2	Anwendung der Korrelationensrechnungen	
5.2.1	Korrelationskoeffizienten und ihre Bewertung	
5.2.2	Scheinkorrelationen	
5.2.3	Regionale Korrelationsanalysen	
5.2.4	Autokorrelation und Kreuzkorrelation	
5.3	Einführung in die Zeitreibenanalyse und einfache	•
	stochastische Zeitreihenmodelle	238
5.3.1	Überblick über mathematische Modelle und Zeitreihenanalyse	238
5.3.2	Weitere Techniken der Zeitreihenanalyse	
5.3.3	Selbsterklärende Zeitreihenmodelle	
5.3.4	Autoregressionsmodell zur Simulation monatlicher Abflüsse	253
6 ×	Niederschlag-Abfluß-Modelle für Hochwasserabläufe	
	(Deterministische Modelle)	
6.1	Systemanalytische Behandlung von Abfußprozessen	263
6.1.1	Modellkonzepte für Niederschlag-Abflußprozesse.	263
6.1.2	Grundlagen für lineare zeitinvariante Modelle	264
6.1.3	Lineare Speicher.	. 268
6.1.4	Lineare Speicherkaskaden (Serienspeicher)	
6.2	Niederschlag-Abfluß-Modelle für Hochwasserwellen aus	
	Einzugsgebieten	282
6.2.1	Datenumfang für Niederschlag-Abflußanalysen	282
6.2.2	Gebietsniederschläge von Hochwasserereignissen	
6.2.3	Abflußwirksamer Niederschlag (Abflußbildung)	
6.2.3.1	Ansätze für Interzeption und Muldenrückhalt	
6.2.3.2	Grundlagen und Zusammenhänge der Infiltrationsansätze	
6.2.3.3	Verlustraten- und Abflußbeiwertansätze bei einfachen	
	Abflußmodellen	300
6.2.3.4	Koaxiale graphische Darstellung zur Vorhersage des	
	Gesamtabflußbeiwerts	302
6.2.3.5	Ermittlung des Gesamtabflußbeiwerts aus Gebietsgrößen	
6.2.4	Ermittlung der Übertragungsfunktion	
6.2.4.1	Einheitsganglinienverfahren	
6.2.4.2	Translationsmodelle und charakteristische Fließzeiten	
6.2.4.3	Kombinierte Translations- und Speichermodelle	
6.3	Ablauf von Hochwasserwellen in Gewässern.	
6.3.1	Grundlagen der hydraulischen Verfahren	
6.3.2	Überblick über hydrologische Verfahren	339
6.3.3	Hochwasserwellen in Speichern	
6.3.3.1	Iterationslösung	
6.3.3.2	Verfahren nach Puls	
6.3.4	Hochwasserwellen in Flußabschnitten	

6.3.4.1	Muskingum-Verfahren	347
6.3.4.2	Kalinin-Miljukov-Verfahren	
6.4	Flußgebietsmodelle	361
7	Bemessungsverfahren und Betriebspläne von Talsperren	
	und Hochwasserrückhaltebecken	
7.1	Begriffe der Speicherwirtschaft	365
7.1.1	Aufgaben und Speicherarten	365
7.1.2	Einteilung des Speicherraums und Speicherkenngrößen	367
7.2	Nutzräume von Talsperren	. 371
7.2.1	Wasserwirtschaftsplan auf der Grundlage der Summenlinie	371
7.2.2	Summendifferenzenlinie und Speicherwirkungslinie	378
7.2.3	Bemessungsverfahren auf der Grundlage von Simulationen	. 386
7.2.4	Bemessungsverfahren auf wahrscheinlichkeitstheoretischer	
,	Grundlage von Zuflüssen und Speicherfüllungen	389
7.2.5	Grundzüge des Betriebsplans für den Nutzraum	395
7.3	Bemessung und Betrieb von Hochwasserrückhalteräumen	
7.3.1	Bemessungsgrundlagen für den Hochwasserrückhalteraum	. 409
7.3.2	Betriebspläne für Hochwasserrückhaltebecken	. 413
7.4	Auslegung von Hochwasserentlastungsanlagen	. 419
7.5	Freibord und Freiraum.	423
8	Wärmebelastung von Gewässern	
8.1	Wärmehaushalt von Gewässern	427
8.2	Wärmequellen und -senken	
8.3	Nutzung der Gewässer für Kühlzwecke	. 440
8.3.1	Wärmeableitung in Kraftwerken und zulässige	
0.0.1	Gewässerbeanspruchung	440
8.3.2	Berechnung des Temperaturverlaufs in einem Gewässer.	447
8.3.3	Wärmelastplan	
8.4	Weitere Angaben zur Gewässergüte.	
8.4.1	Ökologische Bewertung von Fließgewässern	458
8.4.2	Gewässergüte von natürlichen Seen und Speichern	466
8.4.3	Nutzungsbezogene Gewässerbewertung	475
0	Colone and Pie	
9	Schnee und Eis	477
9.1	Schneeverhältnisse und Schneebeobachtungen	4// 490
9.2	Physikalische Grundlagen des Schneeschmelzprozesses	482
9.3	Ermittlung des Abflusses aus Schneeschmelze	
9.4	Eisbildung in Gewässern	49/
9.5	Beispiele für die Eisverhältnisse und ihre Auswirkungen	503
10	Feststoffe	
10.1	Begriffe und Abgrenzung von Schwebstoff und Geschiebe	507
10.2	Schwebstofffrachten von Flüssen	
10.3	Geschiebefracht in Flüssen	
10.4	Feststofftransport aus Einzugsgebieten	523

10.5	Feststoffe in Speichern
10.5.1 10.5.2	Rückhaltewirkung von Speichern.
Literatur	verzeichnis
Sachverz	eichnis

ΧV